



EINLADUNG ZUM
MITTAGSGESPRÄCH STADTHAGEN

„Kein bisschen Frieden“

**Israel, der Nahostkonflikt und die
Umbrüche in der arabischen Welt**

FREITAG | 28. NOVEMBER 2014
12.00 UHR

RATSKELLER STADTHAGEN



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eigentlich sollte nichts auf dieser Welt leichter zu lösen sein als der israelisch-palästinensische Konflikt: Israel zieht sich aus dem Westjordanland zurück und gibt die dortigen jüdischen Siedlungen auf; die Palästinenser bekommen einen eigenen Staat. Die Stadtgrenzen von Jerusalem werden so gezogen, dass dort auch die Palästinenserregierung ihren Sitz erhält; damit würde Jerusalem die Hauptstadt sowohl der Israelis als auch der Palästinenser sein. Die Saudis und andere Ölförderländer in der Region übernehmen die Anschubfinanzierung des neu entstandenen Staates und ermöglichen damit einen arabischen Wirtschaftsaufschwung. Warum ist all das nicht längst passiert? Welche Gründe und Hintergründe für den Stillstand im nahöstlichen Friedensprozess gibt es? Haben die dramatischen Umbrüche und Bürgerkriege in der Region seit 2011 die Aussichten auf Frieden steigen oder sinken lassen? Diese Fragen wollen wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren und dabei interessante Einblicke in den aktuellen Zustand israelischer Gesellschaft und Politik vermitteln.

Wir laden Sie zum nächsten Mittagsgespräch in Stadthagen ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Jäger

*Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für Niedersachsen*

Unser Gast:

Michael Mertes, geboren 1953 in Bonn. Nach Abschluss der Juristenausbildung war er von 1984 bis 1998 im Bundesdienst tätig, zuletzt als Leiter der Planung- und Kulturabteilung des Bundeskanzleramtes. Anschließend leitete er als stellvertretender Chefredakteur das Ressort Außenpolitik beim „Rheinischen Merkur“. Seit Mitte der 1980er Jahre publiziert er regelmäßig über Fragen der europäischen und internationalen Politik sowie zu Themen des christlich-jüdischen Dialogs. 2006/2007 war er Mitglied der CDU-Grundsatzprogrammkommission. Von 2006 bis 2010 war er nordrhein-westfälischer Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien in Düsseldorf, Berlin und Brüssel. Von 2011 bis 2014 leitete er das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung mit Sitz in Jerusalem. Heute lebt und arbeitet er als Schriftsteller und Journalist in Wachtberg.



Michael Mertes



Burkhard Balz

PROGRAMM

Begrüßung

Jörg Jäger

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Niedersachsen und Leiter des Politischen Bildungsforums Niedersachsen

Einleitung und Grußwort

Burkhard Balz MdEP

Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlamentes (ECON)

Vortrag und Diskussion

Michael Mertes

Staatssekretär a. D.

Im Anschluss an das Mittagsgespräch (ab ca. 13.30 Uhr) laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss, Umtrunk und zu Gesprächen ein.

VA-Nr.: B30-281114-1

Veranstaltungsort

*Ratskeller Stadthagen
Am Markt 1
31655 Stadthagen*

Anfahrtshinweis:

*Geben Sie bitte in Ihr Navigations-
gerät folgende Zieladresse ein:
„Stadthagen, Rathauspassage 1“*

Tagungsleitung

*Reinhard Wessel
Konrad-Adenauer-Stiftung,
Politisches Bildungsforum Niedersachsen*

Organisation

*Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Niedersachsen
Leinstraße 8
30159 Hannover
Telefon 05 11/4008098-0
Telefax 05 11/4008098-9
kas-niedersachsen@kas.de
www.kas.de/niedersachsen
www.facebook.de/kasniedersachsen*

Anmeldung

*Bitte melden Sie sich unbedingt
mit beiliegender Karte oder per Mail
(kas-niedersachsen@kas.de) bis
zum **Montag, 24. November 2014**
an. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben. Sie erhalten keine
schriftliche Bestätigung.*

Feedback/Rückmeldung

*Anregungen, Lob und Kritik richten
Sie bitte an die E-Mail-Adresse
reinhard.wessel@kas.de*

www.kas.de



**Konrad
Adenauer
Stiftung**